

Presseeinladung:

**Sachsen-Anhalt zeigt sich beim Landesfest wieder
weltoffen**



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Die Rosenstadt Sangerhausen ist in diesem Jahr Gastgeberin für den 20. Sachsen-Anhalt-Tag. Vom 9. bis 11. September präsentieren sich hier auch Landtag, Landesregierung sowie politische Stiftungen, Bildungs- und Migrantenvereine in der gemeinsamen Themenstraße „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“.

Magdeburg, 13.07.2016

„Wer die ganze Vielfalt des Landes erleben will, braucht nur in die Themenstraße ‚Weltoffenes Sachsen-Anhalt‘ zu kommen, sagt Cornelia Habisch, Geschäftsführerin des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es auch bei der Jubiläumsausgabe des Landesfestes wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm an den 40 Infoständen und auf der großen Bühne.

An der Themenstraße zwischen Breitbarthstraße und Mühlendamm in Sangerhausen finden sich vom 9. bis 11. September zahlreiche kulturelle, musikalische und kulinarische Angebote aus aller Welt. „Darüber hinaus gibt es hier eine gehörige Portion Politik und politische Bildung“, unterstreicht die Geschäftsführerin des Netzwerkes. So informierten hier nicht nur die Landeszentrale für politische Bildung, politische Stiftungen und Bildungsvereine über ihre Arbeit. Auch wer den direkten Draht zur Landespolitik suche, sei hier richtig, weil sich Landtag und Landesregierung ebenfalls vor Ort präsentierten, so Cornelia Habisch.

Afrikanische Rhythmen, vietnamesische Kampfkunst und internationale Küche

Darüber hinaus können sich die Besucherinnen und Besucher der Themenstraße „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“ an allen drei Tagen auf internationale Musik auf der Bühne freuen. Afrikanische Trommler, vietnamesische Sänger und Kampfkünstler geben Kostproben ihres Könnens ab, es erklingen jiddische Musik, russische Volksweisen, Lieder aus Palästina und dem Kosovo, außerdem treten Folkrockmusiker und deutsche Liedermacher auf. Die Migrantenvereine stellen ihre Kultur in Form von Musik, Theater, Präsentationen und nicht zuletzt leckerem Essen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen vor.

PRESEMITTEILUNG

Weiterführende Informationen erhalten Sie über das **Referat III „Politische Kommunikation im Kontext neuer Medien“**.

Thomas Erling (RL)

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Telefon: +49 (0)391 567-6465

Fax: +49 (0)391 567-6464

E-Mail:

thomas.erling@ljb.mb.sachsen-anhalt.de

An den Infoständen der Themenstraße können die Besucher ferner afrikanische Kaffeeceremonien und Frisuren, chinesische Kalligraphie, slowakische Volkskunst und vieles mehr aus fremden Ländern entdecken. Das arabische Zelt lädt zum Entspannen und Verweilen und viele andere Stände bieten Gespräche und Informationen über Themen der Politik. Auf den kleinen Hunger warten Kostproben z. B. aus afrikanischen und arabischen Ländern, Vietnam, Finnland und der Slowakei.

Konzerthöhepunkte: “Men of The North Country” aus Israel und die Rühmann-Brüder

Besondere Highlights sind in diesem Jahre die Konzerte am Abend. So werden am 9. September zwei Bands auf der Bühne stehen: die israelische Soulband „Men of the North Country“ und die Ska-Band „Tornados“ aus Dessau/Berlin. Der 10. September verspricht dann Pop und Rock mit der Band „Noch ist Zeit“ aus Staßfurt. Als Höhepunkt des Abends haben sich schließlich Martin und Thomas Rühmann (dem Fernsehpublikum aus der Serie „In aller Freundschaft“ bekannt) mit der Martin-Rühmann-Band angesagt.

Die Landeszentrale für politische Bildung lädt gemeinsam mit vielen Partnern aus der Integrationsarbeit, der politischen Bildung und der Politik die Gäste des Sachsen-Anhalt-Tages herzlich zu einem Besuch ein!

.

Ansprechpartnerin:

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt

Telefon: 0391/567-6459

E-Mail: netzwerk@ljb.mb.sachsen-anhalt.de